



Neue grüne Skianzüge für Teilnehmer an den Special-Olympics

Freudestrahlend nahmen am Mittwoch im Edith-Mühlischlegel-Haus der Lebenshilfe die Teilnehmer an den Special-Olympics für Menschen mit Behinderungen 15 nagelneue, leuchtend grüne Skianzüge in Empfang. Gespendet haben diese die beiden Geschäftsführer des Spezialfahrzeugherstellers Bischoff und Scheck, Bernd Bischoff und Volker Scheck, aus Rheinmünster. Beide unterstützen die Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern schon seit Jahren, freute sich Christian Lemcke, Mitglied der Lebenshilfe-Geschäftsführung. Mit den neuen Skianzügen ist das

Special-Olympics-Team nun bestens für die Teilnahme an den kommenden Winterspielen gerüstet. Diese finden vom 13. bis 15. März in Todtnauberg statt. Dort messen sich die Behindertensportler in den beiden Disziplinen Slalom und Riesenslalom. Sie sind von den letzten Special-Olympics sogar mit einer Medaille zurückgekehrt, wie Lemcke stolz berichtete. Die Lebenshilfe-Sportler nehmen immer sowohl an den Winter- als auch an den Sommerspielen teil, die 2014 in Düsseldorf stattfinden. Es sei für die behinderten Menschen immer etwas Besonderes,

dabei sein und sich mit anderen messen zu dürfen und womöglich sogar noch mit einer Medaille ausgezeichnet zu werden. Mit den neuen Skianzügen werde darüber hinaus auch das Mannschafts- und Zugesammmenheitsgefühl gestärkt, betonte Lemcke. Bernd Bischoff und Volker Scheck, die in ihrem Betrieb selbst einen Mitarbeiter mit einer behinderten Tochter beschäftigen und dadurch schon vor Jahren mit der Lebenshilfe in Kontakt kamen, waren sich einig: „Man muss froh sein, dass es solche Angebote wie die Lebenshilfe gibt. Text/Foto: fs